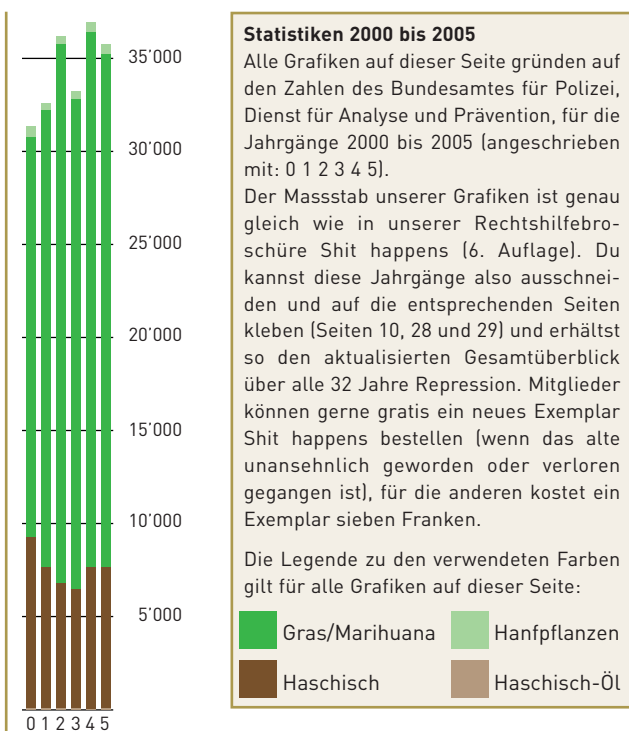


die Zahlen verharren auf sehr hohem Niveau

Wieder ist ein Jahr Repression durch die amtliche Statistik erfasst worden: 2005 blieben die Zahlen weitgehend konstant, allerdings auf sehr hohem Niveau. Hasch wird wieder wichtiger, die Bedeutung von Gras nimmt ab – allerdings langsamer als wir vermuteten.

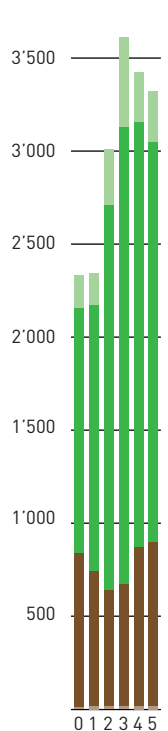


Grafik links: Verzeigungen wegen Konsums von THC-Produkten

2005 war die Gesamtzahl der Konsumverzeigungen leicht rückläufig – es wurden 35'735 statt 36'961 (2004) Verzeigungen gezählt. Doch dieser leichte Rückgang fand auf sehr hohem Niveau statt: Nach wie vor gibt es im Schnitt jede Viertelstunde eine Verzeigung. Und: Trotz Rückgang weist der Jahrgang 2005 die dritthöchste Verzeigungszahl aller Jahrgänge auf!
 Während die Verzeigungen wegen Graskonsums langsam sinken, steigen die Verzeigungen wegen Haschkonsums langsam weiter an.
 Rund sieben Prozent der THC-Konsumierenden werden jedes Jahr von der Polizei verzeigt.
Gesamttotal aller Konsumverzeigungen (von 1974 bis 2005): 561'640

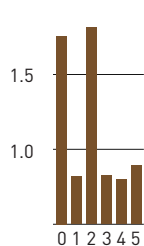
Grafik rechts: Verzeigungen wegen Handels mit THC-Produkten

2005 war die Gesamtzahl der Handelsverzeigungen leicht rückläufig – es wurden 3'322 statt 3'423 (2004) Verzeigungen gezählt. Dies ist immer noch die dritthöchste je festgestellte Anzahl Verzeigungen.
 Der Rückgang der Grashandelsverzeigungen und die Steigerung bei den Haschhandelsverzeigungen ist dabei ausgeprägter als bei den Konsumverzeigungen. Doch der Trend ist bei Konsum und Handel sehr ähnlich.
 Trotz dem Zusammenbruch der Schweizer Grasproduktion gibt es viele verzeigte Grashändler – das Indoorgras scheint dem marokkanischen Hasch zuzugekommen zu sein.
Gesamttotal aller Handelsverzeigungen (von 1974 bis 2005): 69'464



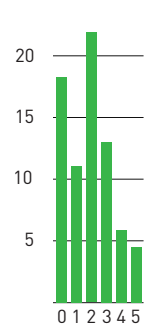
Beschlagnahmungen Haschisch (in Tonnen)

Es wurde etwas mehr Hasch beschlagnahmt als in früheren Jahren, aber ein richtiger Boom ist nicht feststellbar.
Gesamttotal 1974-2005: 20,750 Tonnen



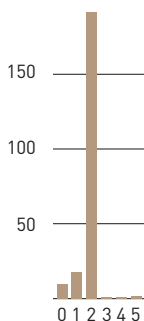
Beschlagnahmungen Gras (in Tonnen)

Weiterhin im Abwärtstrend: Immer weniger Gras wird beschlagnahmt – die grossen Zeiten des feldmässigen Schweizer Hanfanbaus sind vorbei.
Gesamttotal 1974-2005: 112,800 Tonnen



Beschlagnahmungen Haschisch-Öl (in Kilogramm)

Seit dem Rekordjahr 2002 gibt es keine relevanten beschlagnahmten Mengen mehr, auch wenn der Trend nach oben zeigt.
Gesamttotal 1974-2005: 425,958 Kilogramm



Beschlagnahmungen Hanfpflanzen (in Stück)

Auch wenn immer weniger Pflanzen beschlagnahmt werden, sind es doch nach wie vor hunderttausende.
Gesamttotal 1974-2005: 2'924'143 Pflanzen

